

TROLLI-Heft



Felix geht in die Schule.
Er braucht ...

Akkusativ 3

TROLLI-Heft

Grammatik Akkusativ 3

Liebe Fachkundinnen und Fachkunden,

unsere beliebte TROLLI-Hefte-Serie gibt es schon seit über 20 Jahren. Nach Heften für die Übung einzelner Laute, der Mundmotorik, Phonologie und der Phonologischen Bewusstheit haben wir Ende 2019 eine Serie von **12 Übungsheften für die Grammatik** entwickelt.

Für die Bereiche **Akkusativ, Dativ und Präpositionen** stehen dabei jeweils drei Hefte zur Verfügung, die sich bezüglich ihrer Schwierigkeit steigern. Ergänzt wird die Serie durch jeweils ein Heft zu den Themen **Satzbau, Plural und Artikel**.

Bei einigen Heften wird auch die **Schriftsprache** eingesetzt, sodass die Serie nicht nur im Vorschulalter, sondern insbesondere auch für Grundschulkinder hilfreich ist.

Im vorliegenden Heft finden Sie viele Übungsseiten für die **Übung und Festigung des Akkusativs**. In der Fußleiste können Sie auf jeder Seite sehen, für welchen Bereich die Übung gedacht ist und welche Formen damit jeweils im einzelnen gefördert werden können.

Liebe Eltern,

für Kinder, die noch Schwierigkeiten haben, **Sätze korrekt zu bilden**, sind unsere TROLLI-Hefte der Reihe „Grammatik“ ein **idealer Weggefährte**.

Jedes Heft enthält Übungen für einen ganz bestimmten grammatikalischen Bereich:

In diesem Heft geht es um die richtige Verwendung des **Akkusativs** oder „**Wen-Falls**“.

Die Übungen wurden für Kinder im Grund- und Vorschulalter entwickelt und sollten am besten im Zusammenhang mit einer **fachlichen Begleitung** ausgewählt und durchgeführt werden.

Die Inhalte sind dabei in eine **unterhaltsame Mischung** aus Bilderspielen, Würfelspielen, Mal- und Bastelübungen „verpackt“. So bleibt Ihr Kind motiviert bei der Sache und hat **Spaß am Üben**.

Auf jeder Seite finden Sie außerdem einen Hinweis, welche **Hilfsmittel** notwendig sind (z.B. Malstifte, Schere, Farbwürfel).

Wir wünschen Ihnen allen und Ihrem Kind viel Spaß und Erfolg mit den TROLLI-Heften!



TRIALOGO Verlag
Bücklein & Joekel GbR
Postfach 102117
D-78421 Konstanz

Fachliches Konzept: Ann Rotmann
Umsetzung: Tobias Bücklein & Thomas Joekel
Illustrationen: Nadine Bougie, Franziska Kalch
TROLLI-Männchen: Matthias Schwarz
Verben: Tara Vogt
Layout: Thomas Joekel, Albert Schieß

Artikel-Nummer: 83503
Stand: 10/2019
Version: 1.0
ISBN-Nummer: 978-3-930938-83-4

Morgens vor der Schule.

→ Malstifte, Bleistift.

Das ist Moritz. Er ist gerade aufgewacht und muss bald zur Schule. Lies den kleinen Text über Moritz und fülle die Lücken richtig aus.




Der Ausflug

Heute hat Moritz _____  fast nicht gehört. Er hat so schön geträumt. Nun muss er schnell aufstehen.

_____  muss er auch noch suchen. Vor lauter Eile

zieht er _____  falsch herum an. Seine Mutter

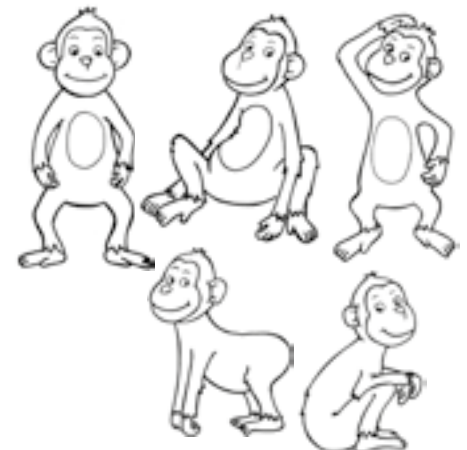
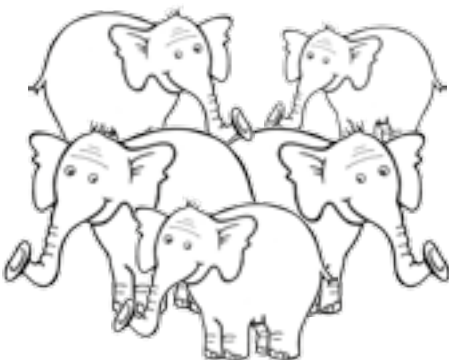
wirft ihm noch rasch _____  hinterher, den er in

der Pause immer isst. _____  holt er noch schnell

und los gehts. Zum Glück kennt er _____ Weg genau.

Geschafft! _____ Ausflug in _____ Zoo wollte Moritz


auf keinen Fall verpassen.






Zimmer aufräumen

In Annas Zimmer sieht es schlimm aus. Alles fliegt durcheinander! Jetzt muss sie aufräumen. Lies den Text und fülle die Lücken.

Anna sucht überall _____  und findet

dafür _____  unterm Bett. _____  am

Schreibtisch muss sie von Kleidern befreien. Sie hat

nur einen linken  an, _____ rechten sucht sie


überall. Von ihrem Kleiderschrank sucht sie _____ 

im ganzen Zimmer. Ihr Vater sagte vorhin, sie solle

_____ neuen  anziehen, aber wo mag der sein?

_____  ihres kleinen Bruders, den sie nun

findet, kann sie jedenfalls nicht anziehen. So ein Mist!

Jetzt isst Anna lieber _____ , den sie mit ins

Zimmer genommen hat. Sie räumt _____  auf

und schaltet im Wohnzimmer _____  an.

Das gibt wohl Ärger!


Hausaufgaben

→ Malstifte, Bleistift.

Nach dem Mittagessen muss Benjamin seine Hausaufgaben machen. Heute läuft das gar nicht so gut. Lies den Text und fülle die Lücken.



Benjamin sitzt am  und hat keine Lust zu rechnen.

Er versteht _____ Rechenaufgabe nicht. Vor ihm liegt eine . Die Lehrerin hat gesagt, er solle überlegen, wie

oft er _____ Birne durchschneiden muss, damit vier

Kinder einen etwa gleich großen Teil bekommen. Benjamin

mag _____ blöde  gar nicht.

Er läuft in _____  und sucht eine Birne. Aber er

findet nur _____ , die ihm seine Tante geschenkt

hat. Sehr gut! Geteilt und aufgegessen. Benjamin hat

_____ Aufgabe gelöst und hat jetzt Bauchschmerzen.

Und _____  ist auch weg.

Was weißt du über die Tiere? Lies den Text und fülle die Lücken.

Kennst du _____  mit dem Ringelschwanz, das

ganz schön stinkt? Ich mag besonders _____ ,

weil seine Wolle mich so schön wärmt. Viele Kinder lieben

aber besonders _____ , weil man darauf reiten


kann. Nicht so gern habe ich _____ , weil

ich mich vor seinen scharfen Zähnen fürchte. Dagegen

bewundere ich _____ , das so lange durch die

Wüste marschieren kann. Im Zoo habe ich schon mal

_____  gefüttert, das eigentlich in Afrika lebt.

Auch gesehen habe ich da _____ dicke ,

das meistens im Wasser ist. Bei uns im Wald sieht man

manchmal _____ scheue  oder auch _____ ,

das gerade Tannenzapfen sammelt.

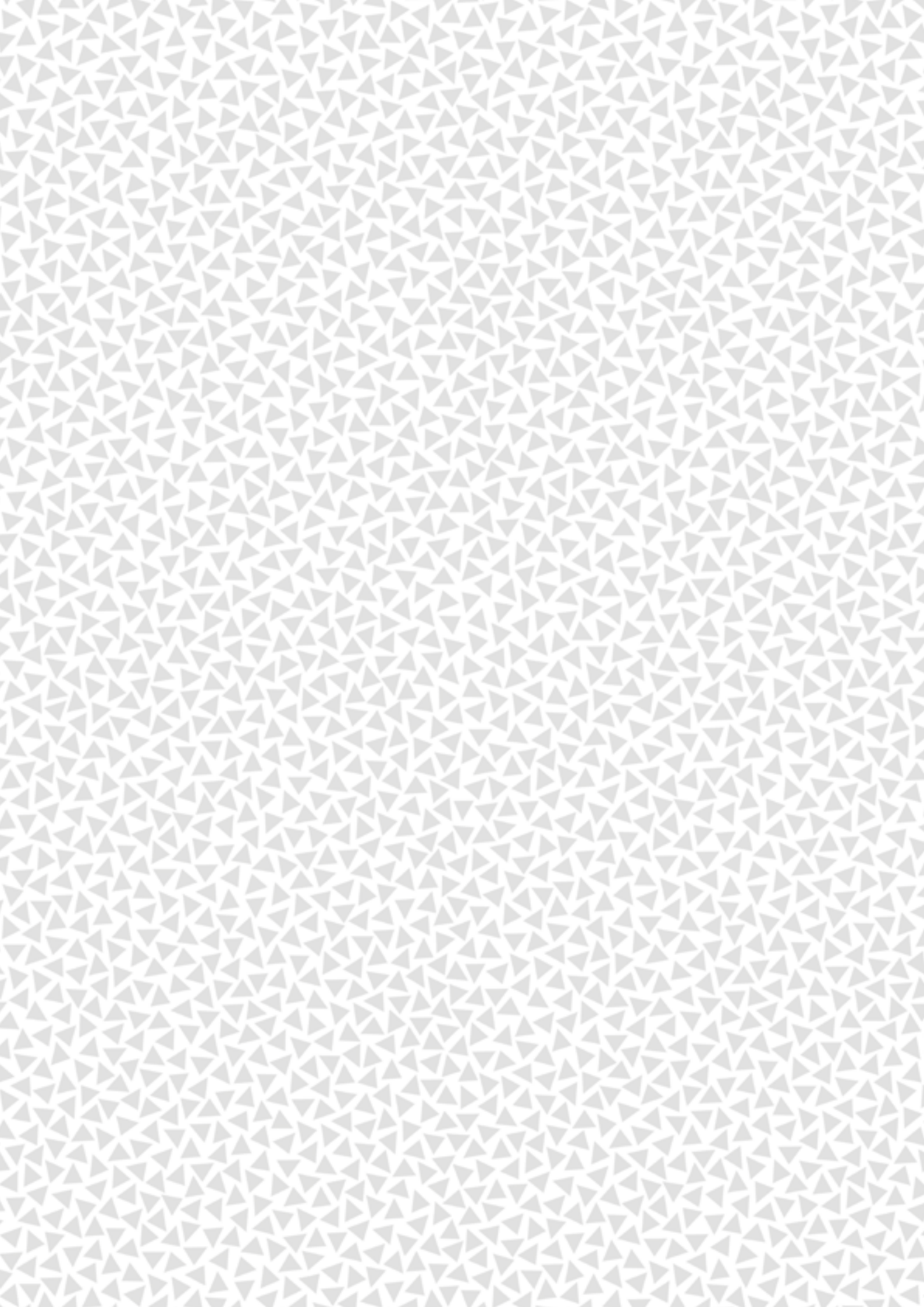
Schulranzen packen

→ Malstifte, Schere, Kleber.



Das ist Jule. Hilf ihr, den Schulranzen zu packen. Schneide alles aus, was sie braucht und klebe es auf den Ranzen. „Jule packt das Mäppchen in den Ranzen. Den Igel kann sie nicht gebrauchen.“





Wer ruft wen an?

→ Malstifte, 6er-Würfel.

Sieh mal, hier sind viele Kinder. Jedes ruft jemanden an.
Würfle und bilde Sätze, z. B. „Lenard ruft den Zauberer an.“



Nina



Jonas



Emil



Lara



Amelie



Maria



Selim



Lilly



Amy



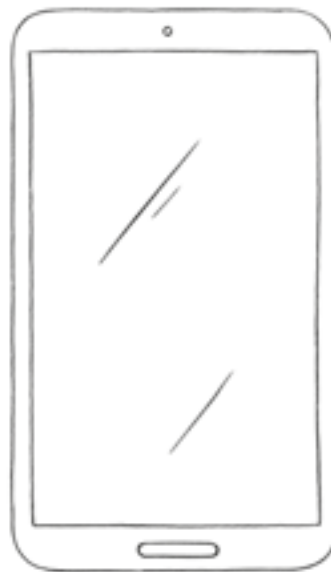
Elif



Lenard



Eva



Wer braucht was?

Lies die Sätze und vervollständige sie, indem du Linien ziehst.



**Simone will ins Schwimmbad,
sie braucht ...**



**Felix geht in die Schule,
er braucht ...**



**Samir geht zur Musikschule,
er braucht ...**



**Das Baby hat Durst,
es will ...**



**Das Eichhörnchen hat Hunger,
es sucht ...**



**Luisa möchte sauber machen,
sie braucht ...**



**Tim will schnell zu seinem Freund,
er nimmt ...**



**Finn muss ein Loch bohren,
er nimmt ...**



**Die Frau muss im Regen raus,
sie sucht ...**



**Vladimir geht zum Trai-
ning, er braucht ...**



Was braucht Janik?

→ Malstifte, Schere, Kleber.

Das ist Janik, er will gleich zum Fußballtraining.
Ergänze die Sätze, indem du das richtige Bild dazu klebst.



Zuerst sucht Janik .

Den packt er dann in .

Wenn er Durst hat, braucht er .

Im Schrank findet er nun .

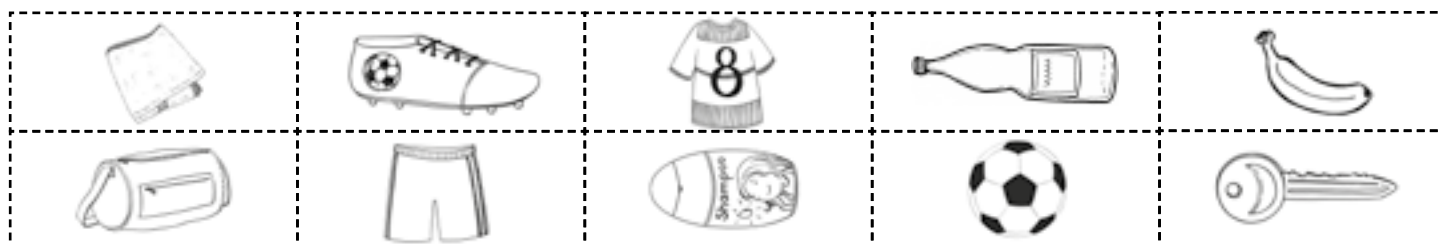
Aber ohne kann er auch nicht spielen.

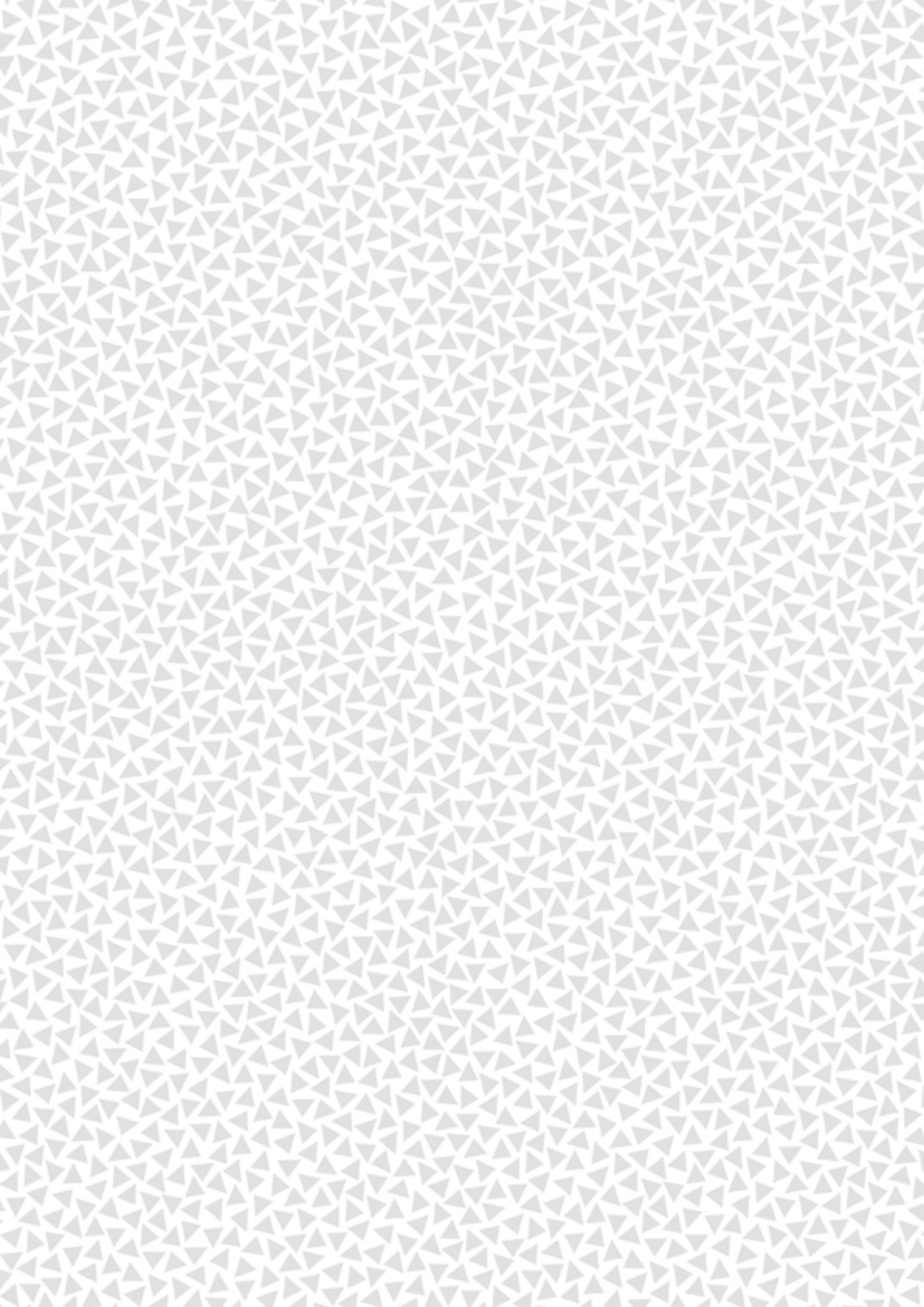
Unbedingt mitnehmen muss er auch .

Nach dem Training gibt es zur Stärkung .

Da er noch duschen möchte, braucht er
und .

Nicht vergessen darf er , damit er zuhause auch
wieder reinkommt.

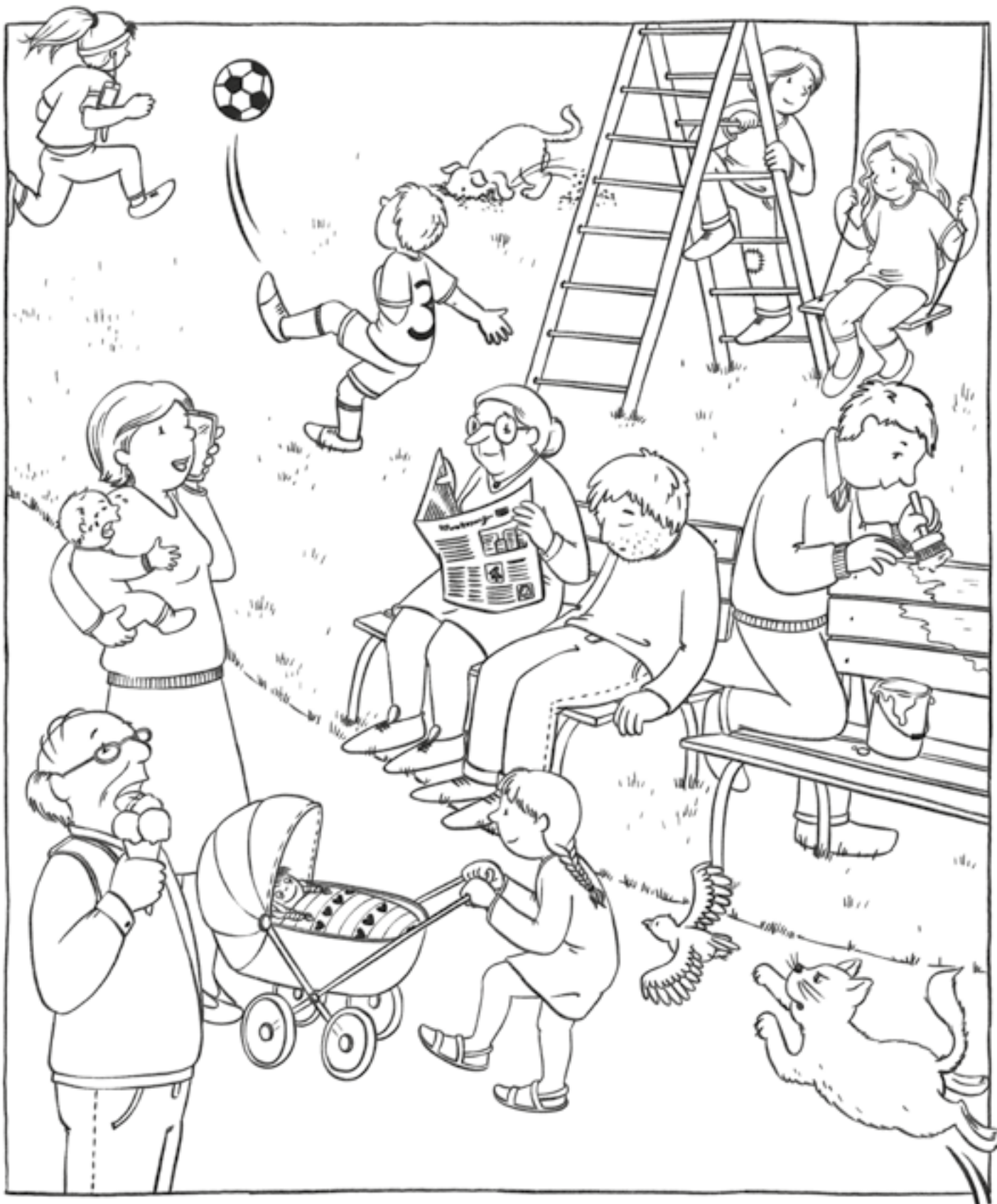




Was siehst du draußen im Frühling?

→ Malstifte.

Schau dir das lustige Bild an und bilde Sätze,
z. B. „Ich sehe den Hund, der in der Erde gräbt.“




Im Sommer gehen die Kinder zum Baden ans Meer.

Lies die Geschichte und ergänze. Entscheide jeweils, ob der bestimmte (den/die/das) oder der unbestimmte (einen/eine/ein) Artikel besser passt.



Jan und Emily gehen mit ihren Eltern zum Meer. Gerade

sucht der Vater noch _____ , die er gestern

gekauft hat. Bevor es losgeht, ruft Emily schon: „Ich will

_____ .“ Mama sagt: „Hat jemand an _____ 

gedacht?“ Am Meer angekommen, stellt Papa _____ 

auf und breitet _____  aus. Jan versucht


_____  aufzupusten, und Emily findet _____ 




im Sand. Jan trifft am Wasser _____  aus der

Schule und läuft mit ihm davon. Auf dem Wasser entde-

cken sie _____  und _____ .

Papa hat inzwischen _____  in der Tasche gefun-

den, sucht aber noch _____ . Mama freut sich,

weil sie _____ , _____  und _____ 

entdeckt. Und natürlich bekommen alle _____ .

Im Herbst

→ Bleistift.

Ende September beginnt der Herbst.
Lies den Text und setze den bestimmten
(den/die/das) oder unbestimmten Artikel
(einen/eine/ein) richtig in die Lücken ein.



Im Herbst verändert sich die Natur. Der Baum, _____
ich vor meinem Fenster sehe, verliert seine Blätter. Ich
sehe aber auch _____ Tanne, die auch grün bleibt,
wenn es kälter wird. Zur Schule gehe ich morgens oft
durch _____ Nebel. Die Tiere sammeln Vorräte, das
Eichhörnchen hat vielleicht _____ Kastanie dabei,
wenn ich es sehe. Früchte werden geerntet. Was magst
du am liebsten? _____ Birne, _____ Pflaume, oder
_____ Apfel? Da es oft recht windig ist, kann ich
_____ Drachen steigen lassen, den ich selbst gebaut
habe. Wenn es regnet, brauche ich _____ Regenschirm
oder _____ Regenjacke.



Im Winter

Lies den Text und fülle die Lücken. Unterscheide bestimmte und unbestimmte Artikel.



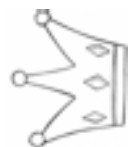
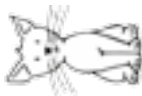
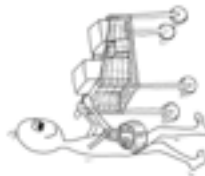
Oft ist es im Winter recht kalt, dann braucht man _____
 Schal und _____ Mütze, wenn man raus geht. Wenn
 wir Glück haben, dann schneit es. Mein Bruder mag
 _____ Schnee besonders, er baut dann sofort _____
 Schneemann. Manchmal kommen dann andere Kinder
 und machen _____ Schneemann wieder kaputt. Das
 ist gemein! _____ Nase ist meistens _____ Karotte.
 Einmal lag _____ Karottennase am nächsten Tag
 neben dem Schneemann und war angeknabbert. Wer das
 wohl gewesen ist? Wir Kinder suchen immer _____
 Schlitten im Keller, wenn es geschneit hat. Dann können
 wir _____ Berg neben unserem Haus runterflitzen.
 Wenn wir wieder nach Hause kommen, bekommen wir
 oft _____ warmen Kakao. Und ich liebe dann _____
 warmes Bad, bevor ich müde ins Bett falle.



Quatschsätze

→ Malstifte, Bleistift.

Wenn du hier aus jeder Reihe ein Bild aussuchst und dann die drei Bilder mit einer Linie verbindest, entstehen lustige Quatschsätze, z. B. „Das Baby küsst den/einen Fußball.“ Du kannst die Sätze natürlich auch gerne aufschreiben!



Quatschsätze

Wenn du hier aus jeder Reihe ein Bild aussuchst und die drei Bilder mit einer Linie verbindest, entstehen lustige Quatschsätze, z. B. „Der Pirat streichelt die/eine Suppe.“



Quatschsätze bauen

→ Malstifte, Schere.

Schneide die Wortkärtchen und Bilder aus und lege Sätze,
z. B. „Der Jäger kauft den/einen Dino.“

Du kannst das vordere und das hintere Bild tauschen.
„Der Dino kauft den/einen Jäger.“



kauft



putzt



isst



trinkt



zieht



schiebt



zeichnet



verschenkt

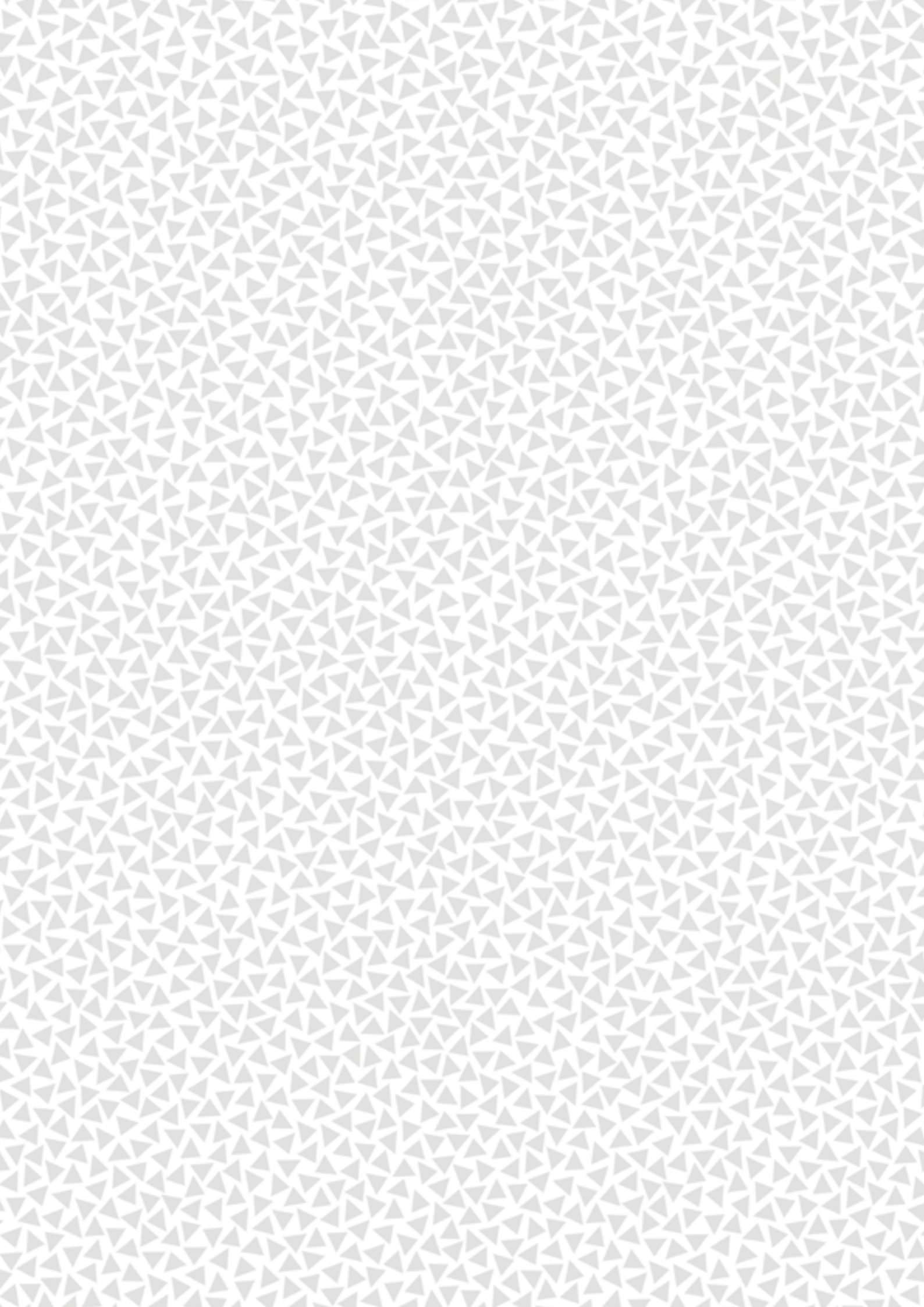


verliert



wirft





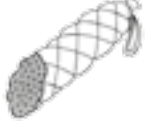







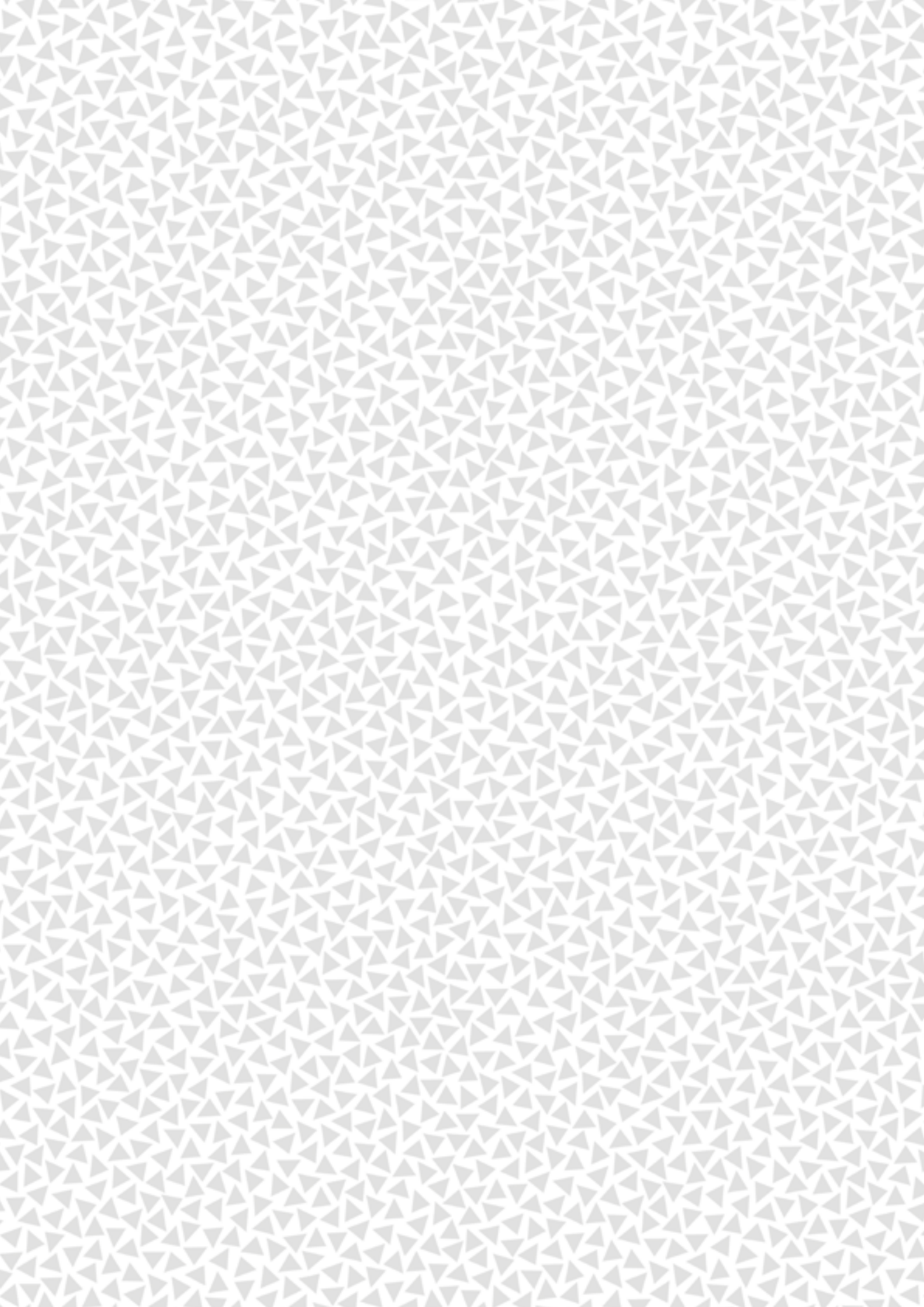


Quatschsätze bauen

→ Malstifte, Schere.

Male die Karten mit den Verben in der mittleren Spalte rot an. Schneide dann alle Kärtchen aus und bilde Quatschsätze. Die roten Verbkärtchen liegen immer in der Mitte. Rechts und links davon legst du je ein Bild und eines von den anderen Wortkärtchen und liest den Satz, z. B. „Der Elefant schreibt die/eine Wolke.“ Oder: „Die Wolke schreibt den/einen Elefanten.“ Natürlich ergibt das alles nur Unsinn!

Elefant	schreibt	
Ameise	schubst	
Onkel	verkauft	
Kind	sucht	
Lehrer	trinkt	
Krokodil	baut	
Giraffe	lutscht	
Tante	angelt	
Trainer	bastelt	
Schwester	fängt	

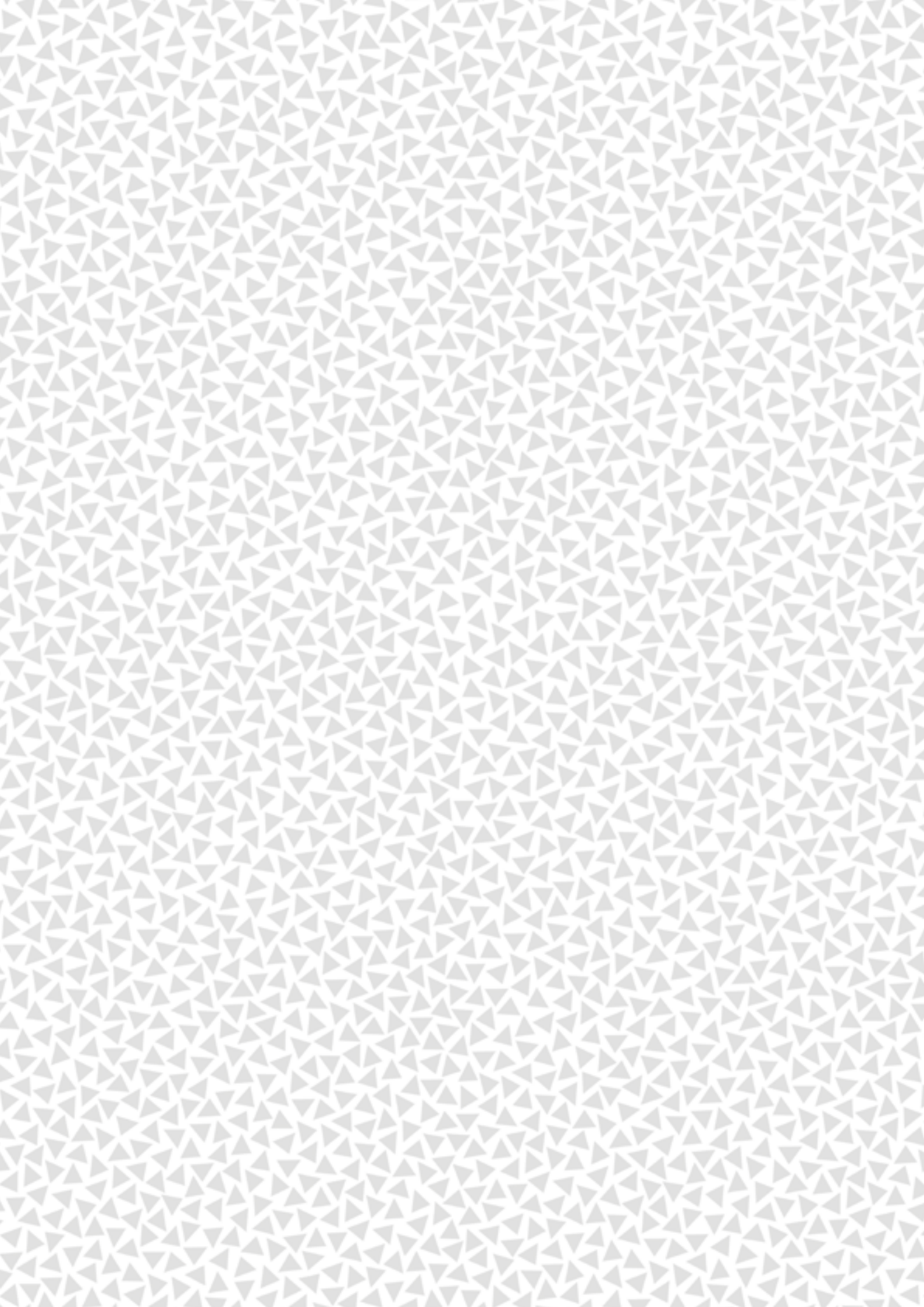


Partnerspiel

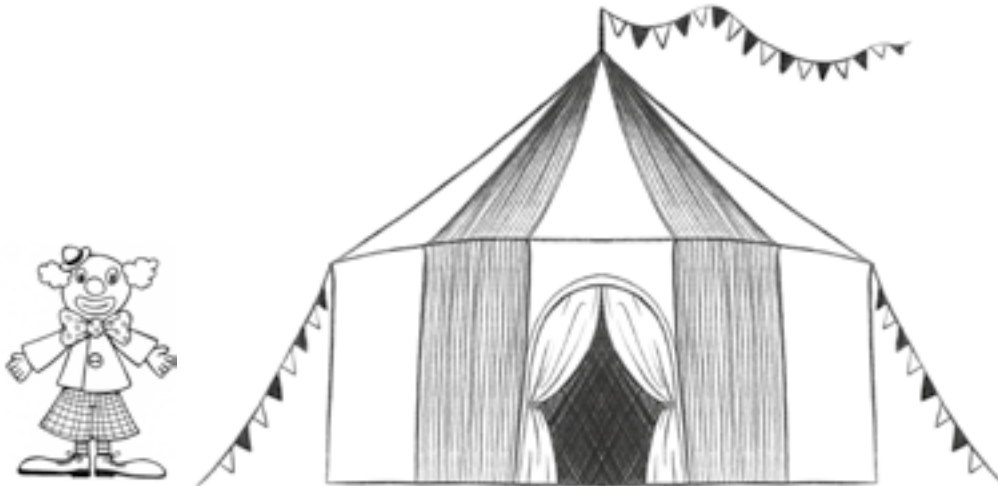
→ Malstifte, Schere.

Malt die Bilder an, schneidet sie aus und spielt Domino. Dabei bildet ihr Sätze, z. B. „Die Oma sucht den/einen Schal.“





Lies die Geschichte und streiche falsche Artikel durch.



Heute darf Anton mit seinem Freund in Zirkus gehen. Er hat Eintrittskarte zum Geburtstag bekommen und freut sich schon sehr. Sein Vater hat ihm etwas Geld gegeben, er darf Tüte Popcorn davon kaufen. Im Zelt hat er sehr guten Platz ganz vorne. Zuerst sieht er Zirkusdirektor, der die Zuschauer begrüßt. Zirkusdirektor stört aber da schon ein Clown, der ihm lachend Hut klaut. Der Clown schiebt dann Wagen herein, in dem noch ein Clown sitzt. Dieser Clown fängt plötzlich an, Zirkusdirektor nass zu spritzen. Die Zuschauer lachen laut, und auch Anton genießt Vorstellung sehr. Müde nehmen die Kinder Bus und fahren wieder nach Hause.

Lies die Geschichte und streiche falsche Artikel durch.



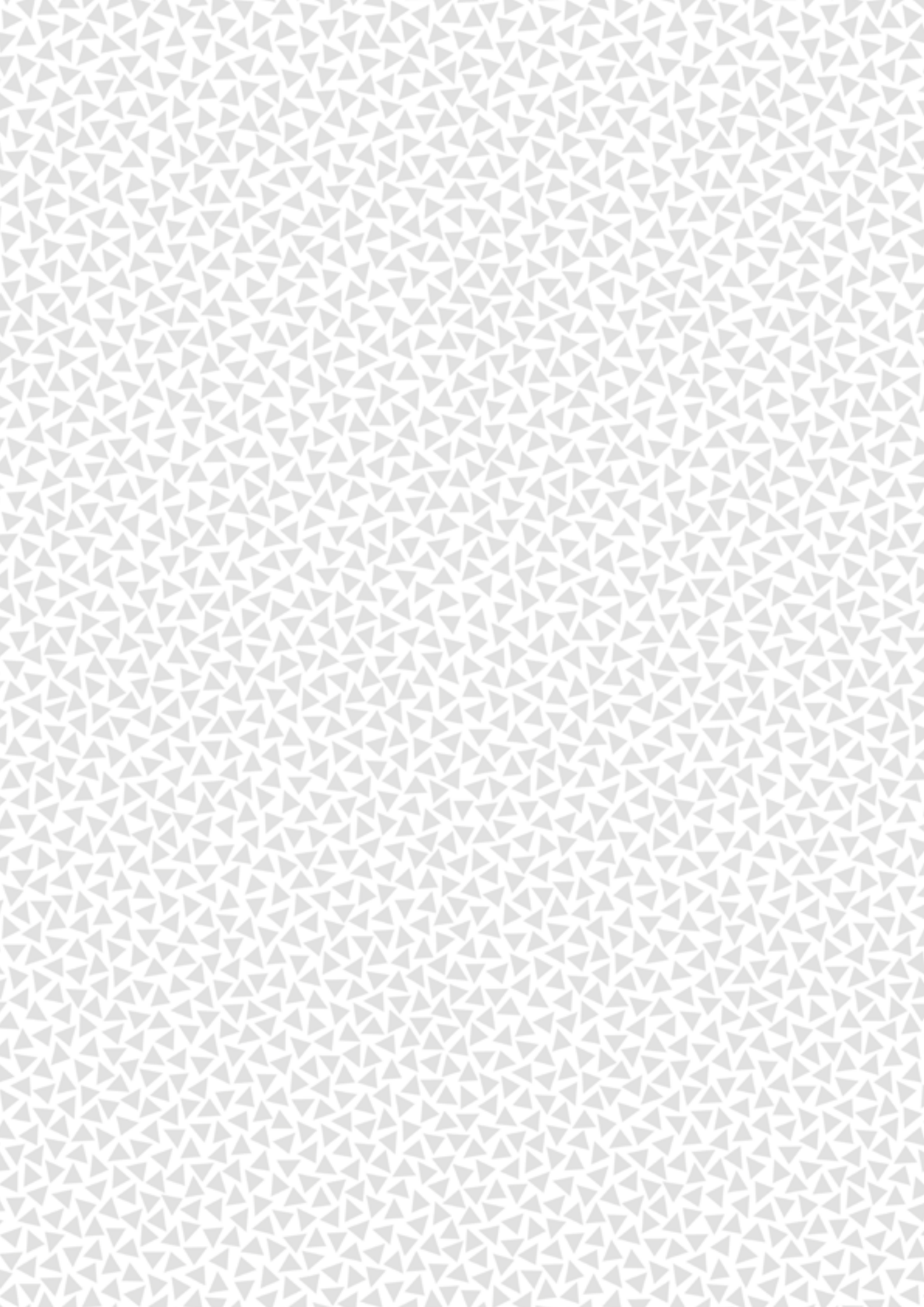
Die Schulklasse von Ella macht heute einen Waldspaziergang. Die Kinder sehen viele Bäume, zum Beispiel Tanne hat viele Nadeln, Eiche hat Blätter mit Rundungen. Am Weg sieht Ella plötzlich riesigen Ameisenhaufen, der sie sehr beeindruckt. Im Gebüsch hören die Kinder Rascheln. Vielleicht war das Maus oder sogar Wildschwein. Am Wegrand liegt gefällter Baum. Der Förster zersägt gerade Stamm. Ella hört Hämmern oben im Baum, das ist bestimmt Specht. Plötzlich fällt ein Kind in Bach und ist ganz nass. Jetzt gehen alle lieber zurück in Schule. Es war auf jeden Fall spannend im Wald.

Quatschsätze

→ Bleistift, Schere.

Partnerspiel: Malt die Karten an und schneidet sie aus. Jetzt könnt ihr „Zwillingsbilder“ spielen und die Sätze lesen. Auf jeweils einer der zwei Karten fehlt ein unbestimmter Artikel (einen/ein/eine), den ihr ergänzen sollt.





Der Maulwurf liebt die Kiwi.	Der Maulwurf liebt _____ Kiwi.	Die Hexe sucht den Turm.	Die Hexe sucht _____ Turm.
Der Junge kauft den Regenwurm.	Der Junge kauft _____ Regenwurm.	Die Frau küsst den Kran.	Die Frau küsst _____ Kran.
Der Mann putzt die Raupe.	Der Mann putzt _____ Raupe.	Den Würfel frisst der Käfer.	_____ Würfel frisst der Käfer.
Die Kirsche pflückt die Katze.	_____ Kirsche pflückt die Katze.	Die Wurst grillt der Affe.	_____ Wurst grillt der Affe.
Das Bett streicht die Schnecke.	_____ Bett streicht die Schnecke.	Den Zug schiebt das Monster.	_____ Zug schiebt das Monster.

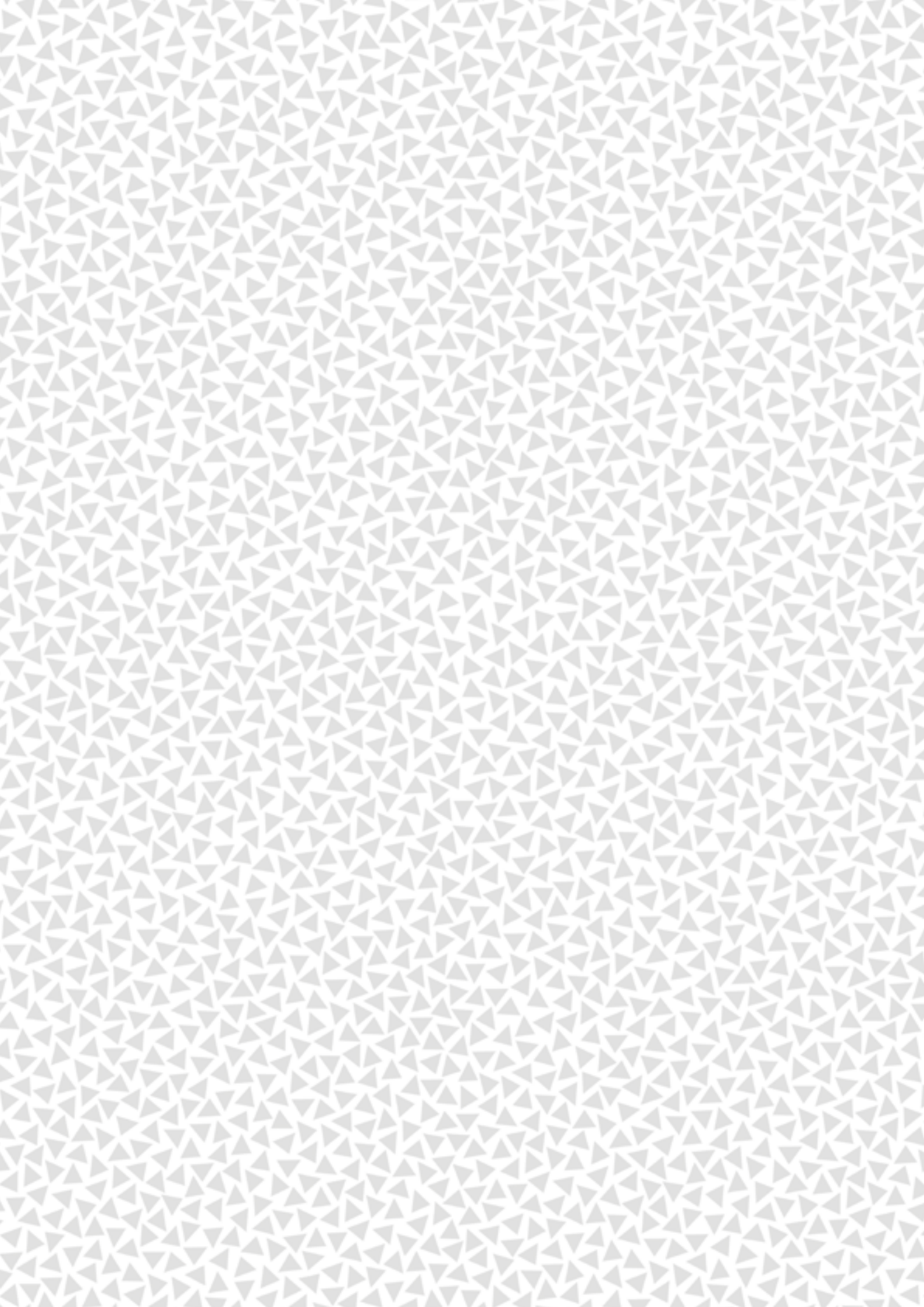


Wer macht was?

→ Malstifte, Schere, 6er-Würfel.

Schneide die Karten aus. Durch Würfeln mit dem Zahlenwürfel kannst du Karten gewinnen. Bilde nun aus den abgebildeten Wörtern und den Verb-Männchen Sätze. Viel Spaß!

 <p>die Tante</p>  <p>ihn</p>	 <p>sie</p>  <p>der Opa</p>	 <p>die Frau</p>  <p>ihn</p>	 <p>er</p>  <p>es</p>
 <p>sie</p>  <p>ihn</p>	 <p>sie</p>  <p>die Oma</p>	 <p>sie</p>  <p>sie</p>	 <p>der Hund</p>  <p>ihn</p>
 <p>ihn</p>  <p>er</p>	 <p>das Mädchen</p>  <p>ihn</p>	 <p>es</p>  <p>er</p>	 <p>sie</p>  <p>es</p>



„Ich sehe ihn.“ „Ich sehe es.“ „Ich sehe sie.“

→ Malstifte, Schere, Kleber.

Wie heißt es richtig?

In den Sätzen ist eine Lücke. Schneide die Kärtchen unten aus und klebe sie in die Lücke, sodass richtige Sätze entstehen.



Opa kauft das Auto. Er kauft .

Mama kocht den Kaffee. Sie kocht .

Lars ärgert seine Schwester. Er ärgert .

Sally küsst die Kuh. Sie küsst .

Oma mag den Opa. Sie mag .

Die Biene sammelt den Nektar. Sie sammelt .

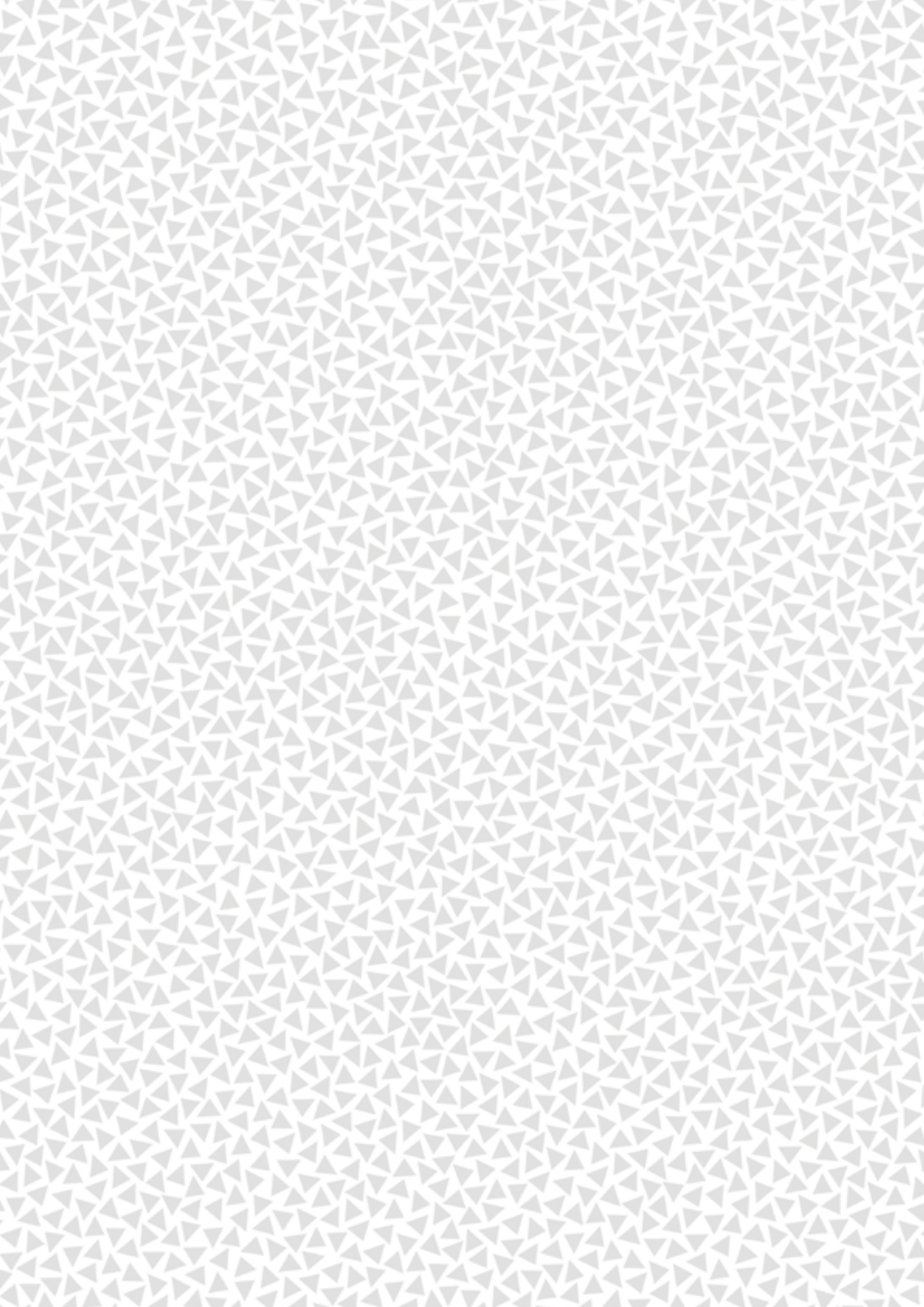
Saskia schält die Banane. Sie schält .

Moritz bürstet das Schwein. Er bürstet .

Der Polizist verhaftet den Dieb. Er verhaftet .

Papa schneidet die Gurke. Er schneidet .

es	ihn	sie	es	ihn
sie	ihn	sie	ihn	sie



Unfug an Weihnachten

→ Malstifte.

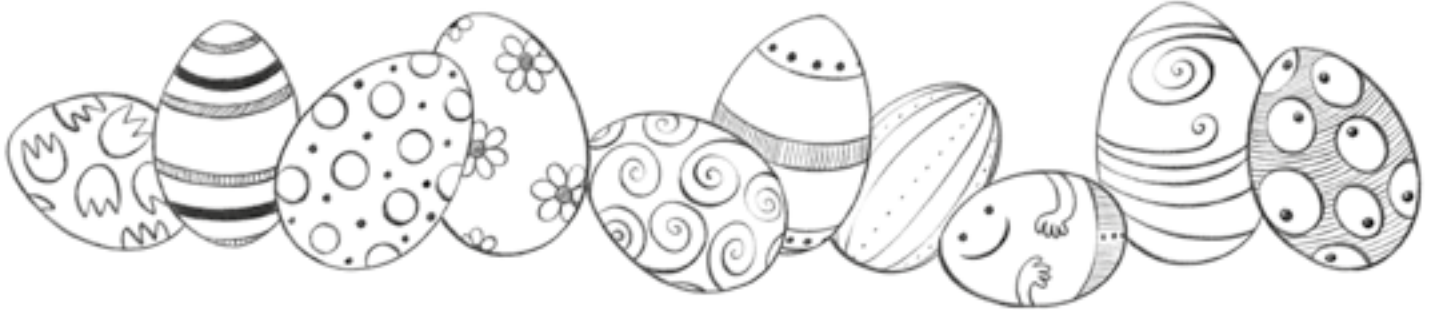
Lies diese besondere Weihnachtsgeschichte und finde zehn Grammatikfehler, die du verbessern sollst. Für jeden gefundenen grammatikalischen Fehler kannst du hier ein Glöckchen durchstreichen.



Bald ist Weihnachten, in der Stadt hat der Weihnachtsmarkt bereits eröffnet. Luca mag besonders der Stand mit den Waffeln. Von seinem Taschengeld kauft er sich dort manchmal einer Waffel mit Steinen und eine Kinderpunsch dazu. Sein Vater ist gerade im Schwimmbad und sucht eine Tannenbaum. Lucas Oma zündet abends der Kerze im Kühlschrank an, weil das so einer schönes Licht gibt. Lucas kleiner Bruder wünscht sich zu Weihnachten eine Fußballplatz, ob das wohl wahr wird? Wenn Papa die Baum nach Hause gebracht hat, dürfen die Jungs beim Schmücken helfen. Luca hängt bestimmt wieder ein Unterhose dran, das findet er toll. Am heiligen Abend isst die Familie dann eine Stuhl mit leckerer Soße.

Unfug an Ostern

Lies diese besondere Ostergeschichte und finde zehn Grammatikfehler, die du verbessern sollst. Für jeden gefundenen Fehler kannst du hier ein Osterei anmalen.



Am Sonntag ist Ostern. Viele Leute gehen in das Kirche zum Gottesdienst. Für die Kinder ist Ostern immer wieder schön, weil sie Osterbälle und manchmal auch eine Geschenk suchen dürfen. Wenn das Wetter schlecht ist, ist es besonders lustig. Alessia will schon in die Garten rennen, weil sie hofft, das Osterhasen noch zu sehen. Sie hat gestern erst eine Osterkäse so schön ausgemalt, damit der Osterhase ihn verstecken kann. Ihre Mutter sagt: „Warte noch und trink erst noch der Blume aus.“ Endlich ist es soweit. Alessia findet einer Waschmaschine und eine Fenster im Gebüsch und freut sich sehr. Sie sieht sogar der Schokolampe oben auf dem Baum. Später sitzen alle zusammen und Alessia küsst die Osterei, das sie gefunden hat.



Quatschsätze kannst du dir natürlich auch selbst ausdenken, oder!?

„Der Papa füttert den Backofen.“





TROLLI-Heft

Grammatik Akkusativ 3

Liebe TROLLI-Fans!

In diesem Heft hat TROLLI für euch viele lustige Spiele und Ausmalbilder gesammelt!

Um gute Sätze zu bilden, müssen einige Regeln beachtet und Worte richtig umgeformt werden. Mit den Übungen aus diesem Heft könnt ihr den Akkusativ oder „Wen-Fall“ üben.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Ausschneiden, Würfeln und Geschichtenerzählen mit unserem TROLLI!

Wenn ihr Lust habt, schreibt TROLLI doch mal, wie euch die Hefte gefallen haben :-)

Euer TRIALOGO Team



**Felix geht in die Schule.
Er braucht ...**



TRIALOGO Verlag
Bücklein & Joekel GbR
Postfach 102117
D-78421 Konstanz

Artikel-Nummer: 83503
Stand: 10/2019
Version: 1.0
ISBN-Nummer: 978-3-930938-83-4